

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 47 (1902)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 17 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902.

Klausenstrasse

Hotel-Pension Wilhelm Tell & Post, Urnerboden

(H1450 Lz) Hotel-Pension Posthaus, Urien

[OV 244]

sind von Anfang Mai eröffnet.

Rechenbücher von Jus. Stöcklin.

I. Kleine Rechenfibel mit Bildern von Evert van Muyden, 32 S. à 25 Rp.

[OV 106]

Grössere (bisherige) Ausgabe mit Bildern von Adolf Marti. à 40 S. à 40 Rp.

II., III., IV., V., VI., VII. Rechenbuch für schweiz. Volksschulen, per Heft 32 S. à 20 Rp.

VIII. Rechenbuch für schweizerische Volksschulen, per Heft 48 S. à 30 Rp.

VII/IX Rechenbuch für schweiz. Volksschulen, in einem Bändchen 84 S. à 65 Rp.

Zu den Schülerbüchlein III bis IX Ausgaben für Lehrer, enthaltend die Aufgaben nebst Lösung.

Buchhandlung Suter & Cie., Liestal.

Selbst Jahrzehnten bei Verzeten und Publikum gleich beliebt als sicher dabei angenehm wirkendes, öffnendes Mittel, ohne jede schändliche Nebenerhebung, haben die

Apotheker Richd. Brandt's Schweizerpills

trotz der fortwährend neu auftauchenden Präparate ihren Welt-Ruf bewahrt bei

Stuholverstopfung

(Hartlebigkeit) und deren Folgezuständen wie: Blutandrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Unbehagen u. s. w. Man lese die Broschüre mit vielen Neuerungen hochangesehener Professoren und Ärzte. Die ächten Apoth. Richd. Brandt's Schweizerpills bestehen aus:

Extrakte von: Säge, 1,5 gr. Moschusgras, 1 g. Aloë, 1 Bitterklee, Gentian je 0,5 gr. dazu Genian und Bitterklee. In gleichen Theilen und im Quant. um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.



Apotheker Richd. Brandt's Nachf. in Schaffhausen, Schweiz.

[OV 768]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.



In Vorbereitung befindet sich:

Schülerbüchlein

für den

Unterricht in der Schweizer-Geographie.

Von G. Stucki, Seminarlehrer in Bern.

Vierte, verbesserte Auflage.

Diese neue bedeutend erweiterte Auflage ist der neuen Schweizer Schulwandkarte angepasst und berücksichtigt die neuesten Ziffern der Statistik. Entgegen den bisherigen Ausgaben bietet die vierte Auflage in ihrem zweiten Teile eine Reihe von zusammenhängenden Texten, welche die geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schweiz in klarer und anregender Weise erörtern.

Man wünscht einen 17jähr. Jüngling, der in den Haupt-Elementarfächern etwas schwach ist, in eine Lehrers-familie unterzubringen, wo ihm nebst liebevoller Pflege und Aufnahme energische Nachhülfe zu Teil würde. Katholische Familie und französische Sprachgrenze bevorzugt. Gefl. Offerten unter Angabe des Pensionspreises etc. unter O L 207 befördert die Expedition dieses Blattes.

[OV 207]

Mit dem grössten Beifall aufgenommen, von den Behörden bestens empfohlen:

I. und II. Serie von: Werner: Verwertung der heimischen Flora für den Freihandzeichnenunterricht. Ein mod., streng meth. angelegtes Vorlagenwerk in reichstem Farbendruck für allgemein bildende und gewerb'l. Lehranstalten.

[OV 234]

Zur näheren Orientierung beliebe man Prospekte oder Ansichtssendung zu verlangen von

H. Werner, Elbing,
Innerer Georgendamm 9.

Stans Hotel Adler

Grosse Lokalitäten für Schulen und Gesellschaften. — Gutes Mittagessen, für Kinder 90 Cts., Gesellschaften Fr. 1. 20.

(H 1810 Lz) [OV 222]

Orell Füssli, Verlag,

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht

Versand franko.

Prachtvolle Neuheiten in Herren- und Knabenkleiderstoffen.

— Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. Überzeugen Sie sich und verlangen Sie gef. Muster.

Tuchversandhaus Müller - Moosmann,
Schaffhausen.

[OV 186]

Für Deutsche um Italienisch zu lernen!

Soeben erschien:

Corso pratico

di

lingua italiana

per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture
del

Dr. L. Donati,

Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.

21½ Bogen in 8°, weicher Ganzleinenband.

Preis Fr. 4.50.

Dieses aus der Praxis hervorgegangene Sprachlehrmittel ist in allen Buchhandlungen zu haben, und wollen wir nicht unterlassen, die Herren Lehrer darauf aufmerksam zu machen.

Zürich, 26. April 1902.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben erschienen:

Walther Siegfried,

Adolf Stäbli

* * *

als Persönlichkeit.

60 Seiten, 80-Format, reich illustriert.

Preis Fr. 2.50.

Die elegante Broschüre, welche anlässlich der Stäbli-Ausstellung in Zürich herausgegeben wurde, wird bei allen Kunstreunden begeisterte Aufnahme finden.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.



Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hülfblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.

[OV 9]

Varierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“)

a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp.

Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) pr. Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp

Prospekte gratis und franko.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfehlen wir:

292

Kleine

Schwimmsschule

von

Wilh. Kehl,
Lehrer an der Realschule zu Wassenheim i. E.

3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

** Allen Schwimmsschülern und namentlich Denjenigen, welche keinen Schwimmunterricht erhalten, aber dennoch die Kunst des Schwimmens sich aneignen wollen, werden recht fassliche Winke gegeben. Es sei das kleine Werk bestens empfohlen.

Kath. Schulztg. Breslau a. E.

Einige Schulbänke,

2-Sitzer, werden billig abgegeben von
C. F. Billwiller & Co.,
Zürich. [O V 242]

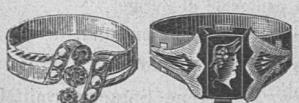
Selbstverlag von S. Wild,
Reallehrer in Arlesheim bei
Basel: (O 9636 B) [O V 125]

Französische Konjugations-Tabelle.

Diese übersichtliche Darstellung aller regelmässigen und unregelmässigen Verben auf einem Blatte leistet sowohl beim Lernen, als bei der Repetition der Verbalformen vorzügliche Dienste. Preis 75 Cts. Bei Bezug von 12 Exemplaren 10%, von 100 Exemplaren 15% Rabatt.

Gewinnmöglichkeit

bis zu grossem Vermögen durch erlaubte Prämienlose mit monatlich mehreren Ziehungen und ausserdem in jedem Falle 75% Barrückzahlung der festgesetzten Einlage geniesst das Mitglied. Monatsbeitrag Fr. 6. 25. Statuten gratis. Allgemeiner Spar- und Prämienverein Bern. [O F 138] [O V 208]



Herren- und Damenringe
von echt Gold nicht zu unterscheiden und garantirt haltbar von Fr. 4—7 sende ich an jeden zur gefl. Auswahl. (O V 118)

[O F 9694] G. Feuz in Elgg.

Vorzügliches



Schweizerfabrikat

Alkohol-, Nerven- und Geisteskrank

finden fortwährend Aufnahme [O V 680] in der Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“
Zihlschlacht (Thurgau).
Dr. Krayenbühl, Spezialarzt.



Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die Kunst des Freihandzeichnens von K. Lips, Sekundarlehrer in Winterthur. I. Die Elemente der freien Linienführung. Heft A: Gerade und Oval. Heft B: Das naive Freihandquadrat und das Rund. Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung. Preis pro Heft Fr. 1. 50.

Rechnungsbüchlein für die erste Klasse der Elementarschule, von H. Maag, Lehrer in Zürich. Zweite Auflage. 70 Cts.

Die Erfahrung, dass namentlich im Fache des Rechnens schwächere Schüler gerne zurückbleiben, hat den Herrn Verfasser zu der Überzeugung gebracht, dass gerade hier zu wenig elementarisirt wird, sodann sagen Eltern oft, sie möchten gerne zu Hause nachhelfen, wenn sie nur wüssten, wie es anzufangen wäre. Die hier angewandte Methode ist aus mehr als 20-jähriger Erfahrung hervorgegangen und führt sicher zum Ziele.

Schülerbüchlein für den Unterricht in der Schweizer-Geographie.

Von G. Stucki, Seminarlehrer in Bern. 3. Aufl. 128 S. mit 71 Illustrationen. Kartoniert Fr. 1. 20.

Ein Büchlein, das seine besonderen Wege geht und auf volle Originalität Anspruch machen kann. Es wird sicher, wo man den Schüler es richtig brauchen lehrt, den Sinn für das Fach wecken und den Unterricht intensiv beleben.

Geometrie für Sekundarschulen

von E. von Tobel, Sekundarlehrer. Für die Hand des Schülers. 2. Aufl. Geb. Fr. 1. 30. Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers. Geb. 2 Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir ersteres zu Fr. 1. 20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird. Auflösungen zu den Aufgaben der Geometrie für Sekundarschulen. Mit 22 Abbildungen. 8° Geb. VI und 80 Seiten. Preis 2 Fr.

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12—14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hiefür kann nur allmälig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

Deutsches Lesebuch

für Lehrerseminarien und andere höhere Schulen der Schweiz, von H. Utzinger, Seminarlehrer in Küsnacht, unter Mitwirkung von Prof. Sutermeister in Bern, Seminardirektor Keller in Wettingen und Seminardirektor Dr. Bucher in Rorschach. I. Teil — Unterstufe geb. 5 Fr. II. Teil — Oberstufe geb. Fr. 4. 80.

Als ein Lesebuch, das nicht nur das direkte Ziel der Sprachbildung, sondern auch das vaterländische Ziel anstrebt, grössere Einheit in die Lehrerbildung unseres Landes zu bringen, ist das vorliegende Buch warm zu empfehlen und zwar vorzugsweise den Anstalten, in deren Interesse es geschaffen wurde. Dabei ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass es auch in andere Schulen der Mittelstufe nutzbringende und im schweizerischen Bürgerhause unterhaltende und anregende Verwendung finde.

Die Kunst der Rede.

Lehrbuch der Rhetorik, Stilistik und Poetik. Von Dr. Ad. Calmberg. 3. Aufl., neu bearbeitet von H. Utzinger, Seminarlehrer in Küsnacht. 3 Fr.

Ein wohlunterrichteter und wohlunterrichtender Führer. Das Buch wird jedem, der reden will, ein nützlicher Ratgeber sein.

Hans Rudolf Rüegg.

Lebensbild eines schweizerischen Schulmannes und Patrioten, zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Volksschulwesens. Von E. Balsiger, Schuldirektor in Bern. Elegant. Leinenband mit Goldtitel und Porträt. Fr. 2. 50.

Wer Rüeggs Schriften gelesen, hat den Verfasser lieb gewonnen, wer ihn kannte, war von ihm eingenommen, für ihn begeistert. Den Schülern, Berufsgenossen und Freunden des verdienten Pestalozzi-Jüngers hat der Verfasser sein vorzügliches, mit Liebe und Verehrung abgefasstes Buch gewidmet. Es handelt von der Jugend Rüeggs, seinem Wirken als Primarlehrer, als Seminarlehrer in Küsnacht, als Seminardirektor in St. Gallen und Münchenbuchsee, als Professor in Bern und von dem Lebensabend des unvergesslichen Mannes. Das schöne, musterhaft und mit einem trefflichen Bildnis Rüeggs und einer schönen Abbildung seines Grabdenkmals auf dem Bremgarten-Friedhof in Bern ausgestattete und doch billige Werk wird jeden Leser zum Streben anregen und wahrhaft erbauen. Es verdient die wärmste Empfehlung.

William Wordsworth

nach seiner gemeinverständlichen Seite dargestellt von Prof. Andreas Baumgartner. Mit Bild, 12 Originalgedichten und Übersetzungen. Eleg. brosch. mit Goldschnitt Fr. 1. 60.

Dieses kleine, aus einer Programmarbeit der Zürcher Kantonsschule hervorgegangene Werk ist ein Beitrag zu einer besseren Würdigung des Dichters auf deutschem Boden.

Auszug aus Obigem: 12 Gedichte von William Wordsworth mit Bild und Lebensabriss. Zweite unveränderte Auflage. Ladenpreis 50 Cts. Partiepreis für Lehrer, Schulen und Schulbehörden bei direktem Bezug von der Verlagsbuchhandlung und Abnahme von mindestens 12 Exemplaren auf einmal zu 30 Cts.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.



Kleine Mitteilungen.

— Heute hält Frau Dr. Bjarnason-Rittershaus an der Universität Zürich (Hörsaal IV U. G.) ihre *Habilitationsrede* über die Entdeckung Grönlands ums Jahr 1000 nach isländischen Berichten.

— Im Kanton Aargau wirkten letztes Schuljahr an den Gemeinde- und Fortbildungsschulen 613, an den Arbeitsschulen 375, Bezirksschulen 169, Kantonschule 26, Lehrerinnenseminar 10, Lehrerseminar 12, Gewerbe-museum 14, Landwirtschaftliche Schule Brugg 9, an verschiedenen Erziehungsanstalten 65, zusammen 1293 Lehrkräfte.

— Bankier Herold in Paris will das Schloss Turbenthal der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich zur Errichtung einer Anstalt für schwachsinnige taubstumme Kinder überlassen.

— Die Gemeinde Laufen (Bern) lehnte die Wiedereinführung der 9-jährigen Schulzeit ab.

— Im Seminar Hofwil stürzte ein Zögling vom Reck und erlitt einen Schädelbruch. Sind die Zöglinge gegen Unfall versichert? Wenn nicht, so ist der Staat haftbar.

— Herr Dr. E. Kissling, Sekundarlehrer in Bern, folgt einem Auftrag der holländischen Handelsgesellschaft zu einer geologischen Erforschung von Sumatra.

— Die kartographische Anstalt Schlumpf in Winterthur erstellt auf den Juli einen *Atlas* von ca. hundert Blättern fertig; gleichzeitig wird eine kleinere Ausgabe von ca. 25 Blättern für die obersten Primarklassen erscheinen.

— Der Knabenhandarbeitskurs in Lausanne findet vom 14. Juli bis 19. August statt. Anmeldungen an Prof. Grandchamp, den Leiter des Kurses.

— Die Stelle eines Vorstehers der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee (Fr. 2000.— und freie Station) ist auf 1. Juli neu zu besetzen.

— Der deutsche Lehrerverein für *Naturkunde* hält am 1. Mai seine Jahresversammlung in Heilbronn ab.

— Der preussische Unterrichtsminister wünscht, dass Rektoren oder Lehrer in die Schulvorsteherchaften gewählt werden, damit die Teilnahme der Lehrerschaft an der Verwaltung gesichert werde.

— Der Verein deutscher Zeichenlehrer tagt zu Pfingsten in München.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 103]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1006.

Wie werde ich energisch?

Durch die kostenlose Selbstbehandlung nach der Methode Liebault-Levy: Radikale Heilung von Energielosigkeit, Zerstreutheit, Niedergeschlagenheit, Schwermut, Hoffnungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfleiden, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- und Darmstörungen und allgemeiner Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis (09777B) [O V 243] Leipzig 219, Modern-Medizinischer Verlag.

Schreibhefte-Fabrik
mit allen Maschinen der Neuzeit
aufs beste eingerichtet.
Billigste und beste Bezugsquelle
für Schreibhefte
jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH - Industriequartier
Zeichnen-Papiere
in vorzüglichen Qualitäten,
sowie alle andern Schulmaterialien.
Schultinte, Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.
Preiscourant und Muster gratis und franko.



Schulwandtafeln
von Lindenholz mit Schieferimitation [O V 28]
in 4 Größen stets vorrätig.
Diplom I. Klasse Zürich 1894
Renoviren alter Tafeln.
Preiscourant zu Diensten.
O. Zuppinger,
Gemeindestrasse 21,
Zürich V.

Avis für die Tit. Lehrerschaft.

Erlaube mir, auf kommende Saison meinen altbekannten (O F 9887) **Gasthof zum Adler in Feuerthalen** [O V 148]

in gefl. Erinnerung zu bringen. Für Schulen und Vereine sehr günstig gelegen, vis-à-vis der Dampfschiffstation Schaffhausen. Prima Haldengut-Bier. Billige Preise. Telephon. Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: **J. Wipf-Bernath.**

Von Stöcklis

Schweizerischem Kopfrechenbuch I. Teil

ist **soben erschienen** das [O V 105]

Einzelbändchen fürs I. Schuljahr
mit methodischer Wegleitung zu den beiden Ausgaben
der Rechenfibel mit Bildern.

144 Seiten. Preis Fr. 1.50.

Die Einzelbändchen für 2. und 3. Schuljahr und der gesamte I. Teil (1., 2. und 3. Schuljahr in einem Band) sind im Druck und werden so bald als möglich folgen.

Buchhandlung **Suter & Cie., Liestal.**

Institut Hasenfratz in Weinfelden

(Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener (Knaben und Mädchen). Höchste Zahl der Zöglinge achtzehn. Individueller Unterricht und herzliches Familienleben ohne Anstaltscharakter. Sehr gesunde Lage. Auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Erste Referenzen in grosser Zahl. Prospekte gratis. [O V 761]

Für Schulen und Vereine!

Anlässlich von Schülerreisen und Ausflügen von Vereinen und Gesellschaften empfehlen wir den sehr günstig gelegenen

Gasthof z. Volkshaus,

Zeughausgasse 9, Bern.

Schöne, grosse Lokalitäten und eine vorzüglich geführte Küche und reelle Getränke setzen uns in Stand, den Bedürfnissen und Wünschen der Tit. Lehrerschaft und Komites in jeder Weise entgegenzukommen. [O V 232]

Bei vorheriger Anmeldung sichert freundliche Aufnahme bei billigster Preisberechnung zu

Hans Schmid, Gerant.

— Telephon Nr. 1048. —

Hotel Klimsenhorn auf dem Pilatus.

[O V 231]

empfiehlt sich als Nachtquartier für Touristen.

50 Betten. **Restaurant.** Moderate Preise.

Hergiswyl-Klimsenhorn 2½ Stunden. Klimsenhorn-Pilatuskulm (Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telephon.

Für Schulen u. Gesellschaften Preisermäßigung.

Alpnach-Stad bei Luzern am Vierwaldstättersee. Hotel und Pension Pilatus und Bahnhof-Buffet unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant, Garten mit Chalet und Bier vom Fass. Moderate Preise. Telephon. Bestens empfiehlt sich **Müller-Britschgy, Propr.**

Schüler-Reisen an den Vierwaldstättersee.

Die werte Lehrerschaft sei hiermit daran erinnert, dass die **Löwengartenhalle in Luzern** mit ihren mächtigen Räumen an die Tausend Personen Platz bietet, sich zunächst des vielbesuchten Löwendenkmales befindet und für Bewirtung von Gesellschaften und Schulen bestens eingerichtet ist. Vorherige Vereinbarung und rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Bei guter und aufmerksamer Bedienung werden bescheidene Preise berechnet. [O V 188] Hochachtend empfiehlt sich **G. Dubach.**

Amsteg

Ausgangspunkt der an Naturschönheiten reichen Gotthardstrasse.

Hotel Weisses Kreuz

Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6 Fr. Besonders geeignet für

(B1307Lz) Vereine und Schulen. [O V 221]

F. Indergand,

Mitbesitzer des Hotel „Schweizer Alpenklub“ Maderatal (Luftkurort I. Ranges). — Telephon.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosses Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. [O V 230]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

Lehrgang für Rundschrift und Gotisch

(O 9757 B) mit Beilage und Wegleitung. [O V 226]

6. Auflage; silberne Medaille. — Einzelpreis 1 Fr., bei Mehrbezug Rabatt.

F. Bollinger-Frey, Basel.

I.I. REHBACH REGENSBURG

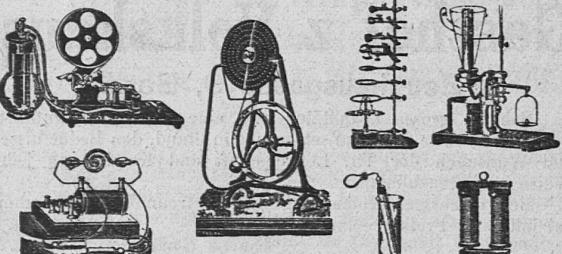


Bleistift - Fabrik

Gegründet 1821.

R. TRÜB, Eichtal-Zürich

Fabrik physikalischer & chemischer Apparate und Gerätschaften jeder Art.
Lieferung sämtlicher Apparate nach dem neu erschienenen Leitfaden der Physik von Th. Gubler. [O V 631]



100 PS Wasser- u. Dampfkraft. - Telefon - Arbeitsräume für 350 Arbeiter.

J. Lenort, Breslau

Spezialfabrik von Unterrichtsmodellen für technische Lehranstalten. [O V 283]

Ausserordentliche Erleichterung durch monatliche Teilzahlungen

[O V 558b] bieten wir den Herren Lehrern bei Ankauf eines

Pianinos

im Werte von

Fr. 650. —

gegen Abzahlung von

Fr. 20. —

monatlich.



Harmoniums

im Werte von

Fr. 110. —

gegen Abzahlung von

Fr. 4. —

monatlich.

GEBRÜDER HUG & Co.,

Zürich, Sonnenquai 26/28 und Basel, Freiestrasse.

Verlangen Sie Spezialkataloge, Spezialofferten. [O V 265]

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

Bleistiftfabrik

von

L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

[O V 265] empfiehlt außer den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke "Koh-i-Noor" noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratis-Muster ihrer Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.

Druck und Expedition: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Wie kann der Aufwand für Kleidungsstücke herabgemindert werden?

Durch direkten Bezug von



Karl Barth, Greiz i. Vogt.
Eigene mechanische Weberei.
Aneinander in Damen- und Herren-
stoffen für alle Zwecke.
Kleider an Weißer, Pionier, Franko.
Verkauf an Private.
Muster gratis und franko.

Schulmobilier

Wandtafeln, Zählrahmen, Notenständer, Kubikmeter, Reissbretter etc. [O V 202]
liest als Spezialität

Herm. Pfenninger,
Mech. Möbelschreinerei,
Stäfa, Zürich.
Muster im Pestalozzianum Zürich.
Prospekte gratis und franko.

Vorzügliche Zeichenbleistifte:

[O V 610]	No. 291 „Helvetia“	en détail 10 Cts.
"	180 „Dessin“	" 15 "
"	106 „Allers“	" 20 "

Gebr. Scholl

Fraumünsterstr. 8 - Zürich - Fraumünsterstr. 8

Wir empfehlen unsere Spezialitäten in
Schreib- und Zeichenwaren
für Schulen:

Zeichenpapiere, Tonpapiere, Bleistifte, Reissbretter, Reisschienen, Winkel, Zeichenkreide, Pinsel, Farben in Stücken und in Tuben, flüssige und Stück-Tuschen, Tinten, Radiergummi, Federhalter, Stahlfedern, Zeichen- und Malvorlagen. [O V 235]

Alles in nur guten Fabrikaten.

Musterbüchlein über Zeichenpapiere zu Diensten.

Rolladenfabrik Horgen

Wilh. Baumann.

[O V 91]

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen

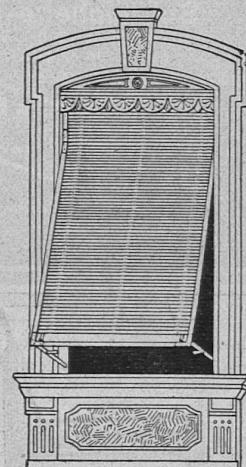
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rolljalousien Patent + 5103 bilden die beliebtesten Jalousien für Schulhäuser. Sie beanspruchen vor allen Verschlüssen am wenigsten Platz, und nehmen am wenigsten Licht weg. Holzjalousien schließen gegen Wittringseinflüsse viel besser ab, als Tuchstoren. Die Handhabung ist viel einfacher, zuverlässiger, praktischer und die Anlage eine viel solide.



Zugjalousien. Rollschutzwände.
Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Prospekte und Kostenvorschläge gratis.

Hektographenmasse

in vorzüglicher Qualität

per Kilo **Fr. 2.60**, in Blechbüchsen Fr. 2.90.

Spezialität:

[O V 97]

Vervielfältigungsapparate.

Kaiser & Co., Bern.

Schulthess & Co., Druck und Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Geschichte der Schweiz

mit besonderer Rücksicht auf die Entwicklung des Verfassungs- und Kulturlebens von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Nach den Quellen u. neuesten Forschungen gemeinfasslich dargestellt von Prof. Dr. C. Dändliker.

Mit über 400 kulturhistorischen Illustrationen, Karten u. Plänen. II. Band. — 3. umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis br. Fr. 14.—, eleg. geb. Fr. 18.—.

Dass diese umfangreiche Schweizergeschichte (3 Bände geb. Fr. 52.—) mit ihrem ersten Bande bereits eine 4. Auflage, mit dem zweiten Bande eine 3. Auflage erlebt, ist wohl der beste Beweis für die ausserordentliche Beliebtheit und Verbreitung, deren sich das bei aller wissenschaftlicher Gründlichkeit gemeinverständlich und unterhaltend geschriebene, dazu künstlerisch vornehm ausgestattete Werk erfreut.

[O V 239]